

# derBasist

Das Mitteilungsblatt des Landesverbandes Rheinland-Pfalz  
der Basisdemokratischen Partei Deutschland

*Ausgabe Nr. 3 vom 02.08.2023*

## Vorneweg gesagt

### Später, dafür mehr

Es war viel los seit der letzten Ausgabe. Unter anderem fand in Annweiler unser Landesparteitag statt, und ein neuer Landesvorstand ist seitdem am Start. Aufbruchstimmung!

Wir hoffen, ihr empfindet diese umfangreiche Ausgabe Nr. 3 genauso kurzweilig wie wir selbst. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen ist die Redaktion von  derBasist für euch wie immer per E-Mail erreichbar unter [derBasist@dieBasis-RP.org](mailto:derBasist@dieBasis-RP.org).

## Inhalt

### Ein Ausblick auf diese Ausgabe

<i>Pressemitteilung</i> .....	2
<i>Kapitalanleger im Lithium-Renditefieber</i> .....	3
<i>Moderna: Nomen est omen?</i> .....	4
<i>Auseinandersetzung mit der AfD</i> .....	4
<i>Aktionen in Gesundheitsfragen und Naturmedizin unterstützen</i> .....	5
<i>Einladung zum Bundesmitgliederforum</i> .....	5
<i>Online-Konferenz: Risiko und Lösungen zu WHO und DSA</i> .....	5
<i>#WatchTheFrog</i> .....	6
<i>Kinderschutz – aktueller denn je!</i> .....	6
<i>Neues Gesetz zur Sterbehilfe gescheitert</i> .....	7
<i>Termine und Veranstaltungen</i> .....	7
<i>Last-Minute-Mitfahrgelegenheit zur Berliner Demo</i> .....	8
<i>Einladung zum Sommerfest</i> .....	8
<i>Impressum und Kontakte</i> .....	8

## Pressemitteilung

### *Partei dieBasis*

## Neuer Vorstand Landesverband Rheinland-Pfalz

Im Rahmen des Parteitages des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Partei dieBasis am 08. und 09. Juli 2023 wurde von der Mitgliederversammlung der bislang amtierende Vorstand verabschiedet und ein neues Vorstandsteam mit neuer Landesparteispitze bestimmt.

Am ersten Tag der Veranstaltung wurde Christoph Lutz als rheinland-pfälzischer Landesvorsitzender der basisdemokratischen Partei Deutschland gewählt. Der 32-jährige Trierer mit Masterabschluss in angewandter Mathematik mit Nebenfach Volkswirtschaftslehre ist seit 2021 Mitglied der erst drei Jahre jungen Partei.

Stellvertretender Vorsitzender wurde Marco Spiller. Das Schatzmeisteramt treten Roman Ferrière und sein Stellvertreter Hartmut Boos an, als Protokollführer fungiert Alexander Seim. Vervollständigt wird der neue Vorstand durch die beiden Beisitzer Sabine Borries und Andreas Scheible.



Der neue Landesvorstand Rheinland-Pfalz der Partei dieBasis (von links nach rechts: Roman Ferrière [Schatzmeister], Hartmut Boos [stellvertretender Schatzmeister], Alexander Seim [Protokollführer], Christoph Lutz [Vorsitzender], Andreas Scheible [Beisitzer], Sabine Borries [Beisitzer], Marco Spiller [stellvertretender Vorsitzender])

Schätzungen zufolge haben bundesweit rund 16 Mio. Deutsche die Impfung erfolgreich verweigert, und eine weitaus größere Zahl stellt sich gegen die derzeitige politische Entwicklung.

Christoph Lutz hält die Partei dieBasis für die derzeit größte relevante Organisation der außerparlamentarischen Opposition und sieht enormes Potential, all diese Menschen zu einer einzigen Bewegung zu vereinen. Die Partei dieBasis setzt sich unter anderem für eine echte Friedenspolitik ein und erhebt Einspruch gegen eine weitere Erhöhung der Verteidigungsausgaben.

Sie plädiert für eine ausgewogene Energiepolitik und lehnt die Gängelung der Bürger durch ein bevorstehendes Heizungsgesetz ab.

„Auch wenn in der Partei nach so kurzer Zeit noch nicht gänzlich alles rund läuft: In den letzten 36 Monaten wurden Strukturen geschaffen, die vor allem auf Kreisebene hohes Potential besitzen“, so Lutz. „Diese nun mithilfe unseres neuen Vorstandes auf Landesebene zu bündeln und zu koordinieren, sehe ich als unsere wichtigste Aufgabe.“

Die vielen aktiven und engagierten Mitglieder des Landesverbandes, den sogenannten Schwarm, durch möglichst einfache Prozesse, auch IT-technisch, miteinander zu verbinden und interne Kommunikation zu ermöglichen, sei eine wesentliche Grundlage für gelebte Basisdemokratie.

„Alle wichtigen strukturellen und politischen Entscheidungen werden gemeinsam getroffen“, betont Lutz. „Wenn dann auch noch gelingt, das Ganze nach außen zu tragen und Medienpräsenz zu zeigen, steht einer großen Erfolgsgeschichte hin zu mehr Gesundheit, Frieden, Freiheit und Demokratie nichts mehr im Wege.“

## Kapitalanleger im Lithium-Renditefieber

### Ein Puzzle setzt sich zusammen

Die Fernwärme ist derzeit in den Fokus gerückt, obwohl es energetisch sinnvollere Lösungen gibt. Und wir werden gedrängt, unsere weltweit geschätzten Verbrennerautos gegen E-Autos einzutauschen, obwohl sich diese mehr und mehr als Mogelpackung entpuppen. Drehen unsere Politiker jetzt völlig durch?

Weit gefehlt. Wer sich die Mühe macht, das Geschehen einmal aus der Adlerperspektive zu betrachten, dem bietet sich ein völlig anderes Bild.

Denn das wahrscheinlich größte Lithium-Vorkommen Europas befindet sich hier in Deutschland, vor allem im Oberrheingraben zwischen Basel und Bingen und im Osterzgebirge. Derzeit wird das weiche, silbrig-weiße Alkalimetall auf unterschiedliche Art und Weise aus Gestein und Solen in Australien, Chile, China, Argentinien und Bolivien gewonnen – in langwierigen Arbeitsprozessen und oft unter Inkaufnahme schwerer Umweltschäden.

Die Idee: Hier in Deutschland soll statt der klassischen Methoden die bestehende und – geht es nach den Wünschen der Politik – bald noch stärker ausgebaute Geothermie-Infrastruktur genutzt werden. Dem aus 3000 bis 5000 Metern Tiefe gewonnenen und bis zu 200°C heißen Thermalwasser für Fernwärme und Stromerzeugung sollen die darin schwimmenden Lithiumionen entzogen werden.

Wer die Berichterstattung aus Übersee kennt und um die ätzende, die Haut verbrennende Wirkung des Lithiums weiß, der ahnt, dass bei nicht sachgerechter Handhabung schwere Schäden für Mensch, Ökosystem und Geologie drohen. Noch sind die Techniken nicht ausgereift. Aber es winken Millionengewinne.

Die betroffenen Regionen wehren sich; davon weiß auch der Basis-Kreisverband Hassloch ein Lied zu singen. Man ist gerade dabei, einen Flyer zu erstellen, mit dem die betroffene Bevölkerung über die Gefahren informiert werden soll.

Es ist ein ungleicher Kampf – kleine Regionen gegen das große Kapital. Aber es geht um nicht weniger als den Ausverkauf unserer Heimat.

## **Moderna: Nomen est omen?**

### **Ist euch das schon aufgefallen?**

Habt ihr euch den Namen des bekannten mRNA-Forschungs- und Produktionsunternehmens schon einmal genauer angesehen?

Moderna = Mode RNA = Betriebsart/Modus RNA

RNA ist eine Nukleinsäure, deren wesentliche Funktion in der Zelle die Umsetzung von genetischer Information in Proteine ist. Passt beunruhigend gut zu der angeblichen Aussage eines Moderna-Direktors: „Wir hacken die Lebenssoftware.“

## **Auseinandersetzung mit der AfD**

### **Ein Kommentar zu der Partei, deren Name nicht genannt werden darf**

Nicht erst seit dem Parteitag vom 28. bis 30. Juli 2023 ist bekannt, dass in der AfD Licht und Schatten zu finden sind. Man kann dennoch geteilter Meinung sein, ob dies zwangsweise zu dem geradezu hysterischen Umgang mit der AfD führen muss, wie er derzeit stattfindet.

Weshalb ist – selbst in unserer vermeintlich freiheitlich denkenden Partei dieBasis – nur hinter vorgehaltener Hand möglich, eine brillante Rede von Alice Weidel oder Christine Anderson gut zu finden? Hätte es sich um einen Politiker der Ampel-Koalition gehandelt, wäre ein offener Umgang damit schließlich auch völlig unproblematisch – obwohl man sich für deren politisches Gebaren spätestens seit 2020 dauerfremdschämen muss.

Wahlprognosen, die derzeit gefühlt wie Pilze aus dem herbstlich-feuchten Waldboden sprießen, bestätigen, dass die mündige Wählerschaft längst weiter ist. Wer Politik gegen die Menschen betreibt, wie es derzeit geschieht, braucht sich nicht zu wundern, wenn er den einzig möglichen Denkkettel verpasst bekommt: die massive Unterstützung der Opposition.

An dieser Stelle müssen wir uns an die eigene Nase fassen; denn war das nicht genau die Rolle, die *wir* spielen wollten? Doch statt aus dem Schatten zu treten und selbst Alternative zu sein, lassen wir zu, übersehen und totgeschwiegen zu werden. Wir verstricken uns parteiintern – unbewusst oder mit Absicht – in teure, arbeitsrechtliche, strukturschaffende, aber zeitraubende Prozesse, statt mit dem zu beginnen, wofür wir angetreten sind: eine den Menschen und der Natur zugewandte Politik.

Ehrlich betrachtet sind es in der Basis vornehmlich die Kreisverbände und die unermüdlichen Einzelkämpfer, die uns in der Spur halten. Nicht so ungewöhnlich, wie es auf den ersten Blick scheint – ist das nicht genau das Prinzip, das hinter jedem erfolgreichen Projekt steht?

Es ist wichtig, die Konkurrenz zu analysieren, uns von ihr abzugrenzen, Argumente für uns zu finden. Lasst uns aufhören, dem Narrativ zu folgen und uns in vorausweisendem Gehorsam von allem zu distanzieren, was politisch unerwünscht ist. Es ist nicht schlecht, über Themen wie die AfD nachzudenken. Es ist nur schlecht, mit dem Denken aufzuhören.

*Sabine*

## **Aktionen in Gesundheitsfragen und Naturmedizin unterstützen**

### **Margaretas dringende Bitte**

Unser ehemaliges Bundesvorstandsmitglied Dr. med. Margareta Griesz-Brisson bittet in ihrem Telegram-Kanal um eure Mithilfe.

„Meine Lieben, ich bitte euch, alle Aktionen und Petitionen in Gesundheitsfragen und die Naturmedizin mit aller Kraft zu unterstützen und weit zu verbreiten! Wenn wir die Naturheilkunde und unsere Heilpraktiker verlieren, sieht es sehr düster aus mit unserem Gesundheitssystem und mit der Gesundheit des Menschen im Allgemeinen. NATURMEDIZIN muss nicht nur erhalten bleiben, sondern endgültig gleichwertig gestellt werden mit pharmakologischer Medizin und in jedem Krankenhaus vertreten sein.

Leute, Gesundheit ist keine Ware und kein Profitinstrument. Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Therapiefreiheit sind NICHT VERHANDELBAR!“

## **Einladung zum Bundesmitgliederforum**

### **Reger Austausch im Bundeszoom**

Seit Ende Mai organisiert Basis-Mitglied Tomas Langhorst aus Bayern zwanglose Treffen per Zoom zum Thema „Austausch, Inspiration, Konzeption zur bundesweiten Vernetzung auf Mitgliederebene“. Es wurden bereits jede Menge wichtige Themen gesammelt und spannende Infos ausgetauscht.

Die nächsten Zusammenkünfte finden am 02. und 09. August jeweils um 21 Uhr in Raum 7 des Bundeszooms statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

## **Online-Konferenz: Risiko und Lösungen zu WHO und DSA**

**Freitag, 04.08.2023 | 18:30 Uhr – 20:30 Uhr**

Fragen und Anmeldungen unter <https://www.corona-solution.com/de/aktuelle-konferenz/2023-08-04/risiko-loesung-zu-who-dsa/>.

## #WatchTheFrog

### Was hat es mit dem Frosch auf sich?



Schlechte Nachrichten für Schokoholics und Bananenliebhaber: Neue Verschwörungstheorien sind im Umlauf!

Auf den ersten Blick macht die [Homepage der Rainforest Alliance](#) einen vertrauenerweckenden Eindruck. „Die Rainforest Alliance setzt sich auf sozialer und marktwirtschaftlicher Ebene für eine nachhaltigere Welt ein, um die Natur zu schützen und das Leben von land- und forstwirtschaftlichen ErzeugerInnen zu verbessern“, heißt es da. „Das Rainforest Alliance-Zertifizierungssiegel bedeutet, dass das Produkt (oder ein bestimmter Inhaltsstoff) von land- und forstwirtschaftlichen ErzeugerInnen und/oder Unternehmen hergestellt wurde, die zusammenarbeiten, um eine Welt zu schaffen, in der Mensch und Natur gemeinsam wachsen.“ Philantropen? Ein neues Biosiegel?

Seit rund dreißig Jahren besteht das Unternehmen. 4 Millionen Arbeiter auf zertifizierten Farmen, über 6000 Unternehmenspartner, 8000 Einzel- und 46 institutionelle Spender, 58 Koalitionen und Plattformen, an denen die Rainforest Alliance beteiligt ist, 56 NGOs und CSOs, die mit ihr zusammenarbeiten. Wer versucht, die finanziellen Hintergründe zu recherchieren, findet sich in einem kompliziert miteinander verflochtenen Netzwerk der üblichen Geldgeber wieder.

Die vier Hauptarbeitsgebiete: Zertifizierung, Landschaftsmanagement, Interessenvertretung und Lieferkettendienste. Die Produktpalette umfasst Kaffee, Kakao, Tee, Bananen, Früchte, Kräuter und Gewürze, Blumen und Pflanzen, Gemüse, Nüsse – kurz: das, was man früher Kolonialwaren nannte, überseeische Lebens- und Genussmittel.

Dir ist das Siegel noch nie aufgefallen? Im Supermarkt wird man schnell fündig, vor allem in der Süßwaren-, Eis-, Tee-, Kaffee- und Obstabteilung wimmelt es davon. Vielleicht auch in deinem eigenen Vorratsschrank?

Wilde Verschwörungstheorien ranken sich um die Zertifizierung und mögliche Inhaltsstoffe der betreffenden Lebensmittel. Wer davon hört oder liest, dem kann der Appetit auf die Tafel Schokolade vergehen.



Genauso bedenklich ist übrigens die Apeel-Schutzschicht aus Lipiden und Glycerolipiden für Obst und Gemüse, z. B. Avocados und Zitrusfrüchte. Auch bei der Firma Apeel Sciences waren Philantropen Geburtshelfer und sind immer noch finanzielle Unterstützer.

Bleibt kritisch.

## Kinderschutz – aktueller denn je!

### Info-Flyer der AG Kindeswohl

Während Erwachsene sich der geistigen Indoktrination durch ihre Regierungen erwehren können, sind Kinder dem hilflos ausgeliefert. So sollen Kinder in staatlichen Institutionen Opfer der neuen sexuellen Agenda werden!

Die AG Kindeswohl der Basis hat hierzu einen sehr informativen und aufrüttelnden Flyer erarbeitet: "Die AG Kindeswohl warnt vor Genderideologie und der Sexualpädagogik der Vielfalt."

Berichtet wird u. a. über Kuschel- und Masturbationsräume in Kindergärten und "Aufklärungs-Bilderbücher" ab 0 Jahren. Auch gibt die AG wertvolle Informationen, was Eltern tun können, und ist über Telefon/Fax für Fragen erreichbar.

Dieser Flyer *muss* verteilt werden, bevor Säuglinge und Kleinkinder traumatisiert werden und ahnungslose Eltern nichts davon wissen! Niemanden kann das, was hier geplant und zum Teil schon umgesetzt ist, unberührt lassen.

Ein großer Dank an die Basistas der AG Kindeswohl für ihren unermüdlichen Einsatz. Sorgen wir dafür, dass die Familien gewarnt sind.

## Neues Gesetz zur Sterbehilfe gescheitert

### Die beiden vorliegenden Gesetzesentwürfe fielen durch

Nicht zum ersten Mal stand das Thema des begleiteten Suizids auf der Tagesordnung des Deutschen Bundestages. Am 06.07.2023, kurz vor der Sommerpause, sollten in einer gerade einmal [eineinhalbstündigen Sitzung](#) Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Die Ärzteverbände warnten eindringlich davor, das Gesetz auf die Schnelle durchzupeitschen. Laut einem [Artikel in DocCheck News](#) waren sich Bundesärztekammer und Fachgesellschaften einig: „Das ist des Themas und der Menschen unwürdig.“

Auch das [ZDF berichtete](#) über die Vorbehalte der Ärzteschaft, besonders was psychisch Erkrankte und das Haftungsrisiko betrifft. Text, Bilder und Videos warben hintergründig jedoch um Akzeptanz für das Vorhaben. „Eine überparteiliche Initiative schlägt einen liberalen, straffreien Umgang vor.“ Klingt annehmbar, oder?

Reichen eine, zwei eingehende neutrale Beratungen und zehn Tage bis zu zwei Monate Wartezeit wirklich aus? Für einen gesunden Menschen scheint es legitim zu sein, bei schwerer Krankheit oder Behinderung dem Leben ein vorzeitiges Ende zu setzen.

Aber: Wo liegen die Grenzen? Ist es noch wertvolles Leben, wenn man im Rollstuhl sitzt – oder schon nicht mehr? Wer richtet darüber? Unsere Moral steht immer wieder auf dem Prüfstand. Müssen Alte und Kranke sich demnächst gesellschaftlich verantworten, wenn sie sich für das Leben entscheiden?

## Termine und Veranstaltungen

### Was steht an?

05.08.2023	Parteistand KV Koblenz, Koblenz
05.08.2023	Demo „Weltfrieden“, Berlin
13.08.2023	Sommerfest KV TR-SAB / KV Eifelkreis Bitburg-Prüm in Kordel
08.–10.09.2023	Bundesparteitag, Bonn
02.09.2023	bundesweiter Aktionstag

## Last-Minute-Mitfahrgelegenheit zur Berliner Demo

### Letzte Buchungschance

Wer am 05.08.2023 zur legendären Demo nach Berlin mitreisen möchte, könnte (sofortige Bezahlung vorausgesetzt!) evtl. noch einen der letzten Plätze im Bus ergattern. Der Reisepreis für die vom KV Mainz organisierte Busfahrt inklusive Übernachtung und Frühstück beträgt pro Person im Doppelzimmer 160 €, im Einzelzimmer 200 €.

Zustiegsorte am 05.08.2023 ab 00:00 Uhr sind Bingen, die Verbandsgemeinde Nieder-Olm und bei Bedarf Wiesbaden. Weitere Zustiegsmöglichkeiten entlang der Route sind gegebenenfalls nach Rücksprache möglich. Demobeginn ist um 13 Uhr am Brandenburger Tor. Die Rückfahrt erfolgt am 06.08.2023.

Anmeldungen bitte unter Angabe der Personenzahl und Zustiegsort per E-Mail an [Alexandra.Koenig@dieBasis-Mainz.de](mailto:Alexandra.Koenig@dieBasis-Mainz.de).

## Einladung zum Sommerfest

### KV Bitburg-Prüm und KV Trier-Saarburg feiern gemeinsam

Es wird ein entspannter Sonntagsbrunch inklusive Grillen, im späteren Verlauf mit viel Raum für politische Gespräche, Parteientwicklung und persönliches Kennenlernen:

Am **Sonntag, 13.08.2023 von 10:00 Uhr bis ca.17:00 Uhr** findet auf dem [Waldspielplatz Kordel](https://heimatverein-kordel.de/waldspielplatz) an der Grillhütte des Heimatvereins Kordel e. V. (<https://heimatverein-kordel.de/waldspielplatz>) unser diesjähriges Sommerfest statt.

Für Frühstück, Fleisch und Getränke ist gesorgt; über Salate oder Nachtische würden wir uns sehr freuen. Bitte eigenes Geschirr, Besteck und Gläser mitbringen! Wie beim letzten Mal wird ein kleines Spendenkässchen bereitstehen.

Rückantworten bitte bis zum 06.08.2023 an [Winfried.Feller@dieBasis-rp.de](mailto:Winfried.Feller@dieBasis-rp.de).

In der Hoffnung auf viele Gäste

*Christoph Lutz und Winfried Feller*

PS: Unser neuer Landesvorstand und der Landesvorstand des Saarlands planen zu kommen. Eine gute Gelegenheit also, die neuen Landesvorstände persönlich kennenzulernen.

## Impressum und Kontakte

### Das Beste kommt zum Schluss.

III derBasist ist das Mitteilungsblatt des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Basisdemokratischen Partei Deutschland und Forum für Gedankenaustausch, Diskussionen und Mitteilungen seiner Parteimitglieder. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Nachdruck – auch auszugsweise – und insbesondere die Verwendung von Bildmaterial ist nicht gestattet. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, Versand: vorzugsweise per E-Mail. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 18. August 2023. Einsendeschluss für Beiträge ist der 15. August 2023. Herausgeber: Basisdemokratische Partei Deutschland, Landesverband Rheinland-Pfalz, Am Keltenlager 77, 55126 Mainz.